

Bayernwerk: Bürgerenergiepreis für Heizungssanierung

Gradgenaue Raumtemperatur mit neuartigem Rücklaufventil

Zu den Gewinnern des Bürgerenergiepreises 2017 gehört die Familie Bärhausen in Maibach nahe Schweinfurt. Den Preis verleihen jährlich die Bayernwerke AG gemeinsam mit den Regierungen von Niederbayern, Oberbayern, Unterfranken, Oberfranken und der Oberpfalz. Mit jeweils 10 000 Euro je Regierungsbezirk „wollen wir die Energiezukunft vorantreiben“, so das Bayernwerk. Die Familie Bärhausen erhielt die Auszeichnung plus 3 500 Euro für ihr „ökologisches Gesamtkonzept für ein Einfamilienhaus“.



Rücklauftemperaturbegrenzer für die verschiedenen Heizkreise im Verteilerschrank des Objekts Bärhausen

Die Jury entschied sich für das Projekt mit folgender Begründung: „Das ökologische Gesamtkonzept der Familie Bärhausen zeigt über viele Jahre hinweg, wie die Entwicklung hin zu einer vorbildlichen, energieeffizienten Lebensweise im Einklang mit der Natur möglich ist. Beispiele sind das metallgepresste pflanzenölbetriebene Mini-Blockheizkraftwerk, die

dezentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, die PV-Anlage und die neue Wärmedämmung. Der energetische Standard des 1985 erbauten Hauses ist besser als das heute geforderte Neubauniveau.“

Einen nicht unwesentlichen Anteil an den Energieeinsparungen, und damit einer der indirekten Preisträger, sind zwei Techniken der Firma

Baunach, Hückelhoven. Der Bauherr hat erkannt, dass die Hydraulik der allererste Ansatzpunkt von Optimierungsmaßnahmen sein muss. Wie sind Temperaturschichtung sowie Be- und Entladung eines Solarspeichers zu strukturieren, um so wenig Solargewinne wie möglich zu verschenken? Auf der Suche nach der richtigen Antwort stieß er auf den Mehrwegemischer „Rendemix“ des Unternehmens. Der gleicht mit seinen inneren Bypässen unterschiedliche Wasservolumina aus und kann so den Rücklauf eines Radiatorkreises zum Vorlauf der Fußbodenheizung machen, wie zum Beispiel im Einfamilienhaus Bärhausen. Dort sorgt der „Rendemix“ ferner für den angestrebten Solarertrag, indem er im Mehrzonenboiler eine saubere Temperaturschichtung gewährleistet als auch eine Entnahmestrategie, die die wertvolle Exergie im oberen Teil des Speichers solange wie möglich schont. Er mischt also immer nur warm mit kalt oder heiß mit warm, nie aber heiß mit kalt.

Des Weiteren integrierte der Seelsorger und kirchliche Energieberater Christof Bärhausen in die Heizkreise den Rücklauftemperaturbegrenzer RTB des Hückelhovener Unternehmens. Dieses Ventil regelt selbsttätig thermisch-hydraulisch die richtige Durchflussmenge durch die Fußbodenheizkreise ein. Es ist auf eine bestimmte Rücklauftemperatur eingestellt, die sich nach der gewünschten Vorlauf- beziehungsweise Raumtemperatur im Zimmer richtet. Thermostatisch öffnet es in Maßen, wenn wegen der fallenden



Einfamilienhaus Bärhausen in Poppenhausen-Maibach, Unterfranken. Die DKZ hat über die Sanierung des Gebäudes in Heft 4/2017 unter der Überschrift „Der Trick mit dem Rücklauf-Temperaturbegrenzer“ berichtet

Außentemperatur die Rücklauftemperatur die Tendenz hat zu sinken beziehungsweise es verschlankt den Durchsatz, wenn die Rücklauftemperatur über den Sollwert klettern will. Für Christof Bärhausen hat die Baunach-Technik einen maßgeblichen Anteil an der Prämierung:

„Vorher bekamen wir die Heiztechnik nicht in den Griff. Die großen Heizflächen saugten den anderen das Wasser weg oder überlasteten sie. Wir bekamen nie alle Räume gleichmäßig warm. Das heißt, im Ergebnis haben wir jetzt merklich weniger auf der Pflanzenölrechnung für unser BHKW stehen.“

www.baunach.net

SEIEN SIE DABEI!

Wir stehen für Qualität und Sicherheit im SHK-Handwerk: mit vielen Herstellerpartnern, Großhandelsunternehmen und über 5.000 SHK-Innungsfachbetrieben – Tendenz steigend!

Kommen auch Sie zur Handwerkermarke und profitieren Sie nicht nur von einer starken Partnerschaft, sondern auch von vielen kostenlosen Vorteilen!

Jetzt kostenlos registrieren:

